

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 50656  
Nr. : **RA-000844-E0-104**  
Anlage-Nr. : **59**  
Seite : 1 / 8  
Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
Teiletyp : **SL6.9955**

## Technische Daten, Kurzfassung

### Raddaten

Radtyp:	<b>SL6.9955</b>
Art des Rades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	Speedline
Montageposition:	<b>Hinterachse *</b>
Radausführung:	<b>SL6.9955.08</b>
Radgröße:	9½Jx19H2
Rad-Einpresstiefe:	45 mm
Lochkreisdurchmesser:	114,3 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	82,0 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	4 Ø82 Ø60.1
geprüfte Radlast:	825 kg
bei Reifenabrollumfang:	2285 mm

\* Die Verwendung des Rades **SL6.9955**, **SL6.9955.08** ist nur an der **Hinterachse** zulässig. Das hier beschriebene Sonderrad ist nur in Kombination mit dem Radtyp **SL6.9855** (ABE-Nr. **50655\*04**) an der **Vorderachse** zulässig. Die zulässigen Reifengrößen und Auflagen sind dem separaten Gutachten für den Radtyp **SL6.9855**, **SL6.9855.28** (ABE-Nr. 50655\*04) zu entnehmen.

### Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : Toyota bzw. Lexus

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugsmoment
HL10(a), HS19(a), L10(a), S19(a), UL10 (EU, M), UXC1(EU, M), UXC1(EU,M), XC1 (EU, M), XC1(EU,M), XV7(EU,M), XZ1L(EU,M), ZA1(EU,M)-TMG, ZA1(EU,M)	Radmutter, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5	ZP50880	120 Nm

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>XZ1L(EU,M)</b>		<b>e6*2007/46*0250*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>	
		<b>8.5x19,ET45</b>	<b>9.5x19,ET45</b>	
131	Lexus ES	235/40R19	235/40R19	A02) bis A10)
		245/35R19	245/35R19	A02) bis A10)
		255/35R19	255/35R19 K04)	A01) bis A10)
		225/40R19	255/35R19 K04)	A01) bis A10) V00)
		225/40R19 M+S	255/35R19 M+S K04)	A01) bis A10) V00)
		245/35R19	275/30R19 K02)	A01) bis A10) V00)
		245/35R19 M+S	275/30R19 M+S K02)	A01) bis A10) V00)

*Die Verwendung des Rades SL6.9955, SL6.9955.08 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp SL6.9855 (ABE-Nr. 50655\*04) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.*

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>S19(a)</b>		<b>e6*2001/116*0103*..</b>		
<b>HS19(a)</b>		<b>e6*2001/116*0106*..</b>		
<b>L10(a)</b>		<b>e6*2007/46*0034*..</b>		
<b>HL10(a)</b>		<b>e6*2007/46*0035*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>	
		<b>8.5x19,ET45</b>	<b>9.5x19,ET45</b>	
133 bis 215	Lexus GS200T, GS250, GS300, GS300H, GS450H	235/35R19	235/35R19 A94)T91)	A02) bis A10) E65)E66)
		235/40R19	235/40R19	A02) bis A10) E65)E66)GAL)
		245/35R19	245/35R19 A94a)	A02) bis A10) E65)E66)
		255/35R19	255/35R19	A02) bis A10) E65)E66)
		225/40R19	255/35R19	A02) bis A10) E65)E66)V00)
		225/40R19	265/35R19 K04)	A01) bis A10) E65)E66)GAL)V00)
		235/35R19	265/30R19 A94a)K04)	A01) bis A10) E65)E66)V00)
		235/35R19	275/30R19 K04)	A01) bis A10) E65)E66)V00)
		235/40R19	265/35R19 K04)	A01) bis A10) E65)E66)GAL)
		245/35R19	275/30R19 K04)	A01) bis A10) E65)E66)V00)
		245/35R19	285/30R19 K04)	A01) bis A10) E65)E66)V00)
		255/35R19	285/30R19 K04)	A01) bis A10) E65)E66)V00)

**Die Verwendung des Rades SL6.9955, SL6.9955.08 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp SL6.9855 (ABE-Nr. 50655\*04) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.**

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>UL10 (EU, M)</b>		<b>e6*2007/46*0164*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8.5x19,ET45</b>	<b>9.5x19,ET45</b>	
351	Lexus GS F	235/40R19	235/40R19	A02) bis A10) EF0)
		245/35R19	245/35R19	A02) bis A10) EF0)

*Die Verwendung des Rades SL6.9955, SL6.9955.08 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp SL6.9855 (ABE-Nr. 50655\*04) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.*

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>XC1 (EU, M)</b>		<b>e11*2007/46*2883*..</b>		
<b>XC1(EU,M)</b>		<b>e6*2007/46*0336*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8.5x19,ET45</b>	<b>9.5x19,ET45</b>	
133 bis 180	Lexus RC200T, RC300, RC300H	235/35R19	235/35R19 A94)N245)	A02) bis A10)
		235/35R19 M+S	235/35R19 M+S A94)	A02) bis A10)
		235/40R19	235/40R19 A94a)N245)	A02) bis A10) G2C)
		235/40R19 M+S	235/40R19 M+S A94a)	A02) bis A10) G2C)
		245/35R19	245/35R19 A94)N255)	A02) bis A10)
		245/35R19 M+S	245/35R19 M+S A94)	A02) bis A10)
		235/35R19	275/30R19 K04)	A01) bis A10) V00)
		245/35R19	285/30R19 K04)	A01) bis A10) V00)

*Die Verwendung des Rades SL6.9955, SL6.9955.08 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp SL6.9855 (ABE-Nr. 50655\*04) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.*

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 04 zur ABE-Nr. 50656

Nr. : **RA-000844-E0-104**  
 Anlage-Nr. : **59**  
 Seite : **5 / 8**  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : **SL6.9955**



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>UXC1(EU, M)</b>		<b>e11*2007/46*1532*..</b>		
<b>UXC1(EU,M)</b>		<b>e6*2007/46*0335*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>	
		<b>8.5x19,ET45</b>	<b>9.5x19,ET45</b>	
341 bis 351	Lexus RCF	235/40R19	235/40R19 A94)	A02) bis A10)
		245/35R19	245/35R19 A94)	A02) bis A10)
		255/35R19	255/35R19 A94a)	A02) bis A10)
		255/35R19	275/35R19	A02) bis A10) V00)
<i>Die Verwendung des Rades SL6.9955, SL6.9955.08 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp SL6.9855 (ABE-Nr. 50655*04) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.</i>				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>ZA1(EU,M)-TMG</b>		<b>e13*2007/46*2005*..</b>		
<b>ZA1(EU,M)</b>		<b>e6*2007/46*0263*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>	
		<b>8.5x19,ET45</b>	<b>9.5x19,ET45</b>	
112 bis 127	Lexus UX	235/40R19	235/40R19	A02) bis A10)
		245/40R19	245/40R19	A02) bis A10)
<i>Die Verwendung des Rades SL6.9955, SL6.9955.08 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp SL6.9855 (ABE-Nr. 50655*04) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.</i>				

Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>XV7(EU,M)</b>		<b>e6*2007/46*0322*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>	
		<b>8.5x19,ET45</b>	<b>9.5x19,ET45</b>	
131	Toyota Camry	235/40R19	235/40R19 K04)	A01) bis A10)
		245/35R19	245/35R19 K04)	A01) bis A10)
		255/35R19	255/35R19 K02)	A01) bis A10)

*Die Verwendung des Rades SL6.9955, SL6.9955.08 ist nur an der Hinterachse und nur mit den in der Spalte 'Hinterachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp SL6.9855 (ABE-Nr. 50655\*04) an der Vorderachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombinationen sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.*

### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der im Anhang befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.

- 
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- E65) Beim Typ S19(a) nur zulässig ab EG-Genehmigungs-Nr. e6\*2001/116\*0103\*06
- E66) Beim Typ HS19(a) nur zulässig ab EG-Genehmigungs-Nr. e6\*2001/116\*0106\*08
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G2C) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 235/40R19, 235/45R18 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.

- 
- GAL) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 235/40R19, 235/45R18, 265/35R19 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K02) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N255) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 255/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T91) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1230 kg bei LI 91 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 615 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage Nr. 59 mit den Blättern 1 bis 8 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ SL6.9955 des Auftraggebers Ronal GmbH .

Geschäftsstelle Essen, 12.02.2020